



IPO 2018

Stand 13. August 2016
Nova Gorica
Bericht FCI-
Gebrauchshundekommission

Ziele

- 1. Prüfungsstufe einfacher gestalten
- 2. Möglichst viele Prüfungen in der IPO zu verankern.
- 3. Vereinheitlichung von verschiedenen Gebrauchshundeprüfungen.
- 4. Zusätzlich zu bestehenden Prüfungen Begleithundeprüfungen, Ausdauerprüfung in die IPO aufnehmen

Allgemeines

Die in dieser Prüfungsordnung angegebenen Hörzeichen gelten als Empfehlung. Es ist dem Hundeführer frei gestellt, jedes Wort für die Ausführung einer Übung zu verwenden, nur muss für jede Übung das gleiche Wort verwendet werden.

Die LAO kann aber für nationale Prüfungen festlegen, welche Hörzeichen verwendet werden müssen. Diese sind auf der Homepage der LAO zu veröffentlichen.

Prüfungen

- BH-VT (verpflichtende Voraussetzung für alle Prüfungen)
- IPO – Gebrauchshundeprüfungen Stufe 1 bis 3
- Begleithundeprüfungen Stufe 1 bis 3
- Fährtenhundeprüfung FH-V
- Fährtenhundeprüfungen Stufe 1 und 2 und IPO FH
- Stöberprüfungen Stufe 1 bis 3
- IPO Vorprüfung
- IPO Zuchttauglichkeitsprüfung
- Ausdauerprüfung

FPr, UPr und SPr, 1-3	jeweils 1 Einheit
BGH 1-3	jeweils 1 Einheit
FH V	jeweils 1 Einheit
FH 1, FH 2 und IPO FH	jeweils 3 Einheiten
Begleithundeprüfung BH/VT	Jeweils 2 Einheiten
IPO Vorprüfung (V)	jeweils 2 Einheiten
IPO Zuchtauglichkeitsprüfung (ZTP)	jeweils 3 Einheiten
IPO 1 - 3	jeweils 3 Einheiten
Stöberprüfungen 1-3	jeweils 1 Einheit

Prozentrechnung

Note	Vergabe	Entwertung
Vorzüglich	Mindestens 96 %	Bis -4 %
Sehr gut	Mindestens 90 %	Bis -10 %
Gut	Mindestens 80 %	Bis -20 %
Befriedigend	Mindestens 70 %	Bis -30 %
Ausreichend	Mindestens 60 %	Bis -40 %
Mangelhaft	Unter 60 %	Mindestens 41 %

Höchstpunkte	Vorzüglich	Sehr Gut	Gut	Befriedigend	Ausreichend	Mangelhaft
60 Pkte. BH-VT	60 – 57,5	57 – 54	53,5 – 48	47,5 – 42	41,5 – 36	35,5 - 0
100 Pkte FH-V, FH 1, FH 2, FPr, UPr, SPr, StPr.BGH 1- 3	100 – 96	95,5 – 90	89,5 – 80	79,5 – 70	69,5 – 60	59,5 - 0
200 Pkte IPO FH	200 – 192	191,5 – 180	179,5 - 160	159,5 – 140	139,5 – 220	219,5 - 0
300 Pkte. IPO- V, IPO-ZTP IPO 1 - 3	300 – 286	285,5 – 270	269,5 – 240	239,5 – 210	209,5 – 180	179,5 - 0

Höchst-Punktezahl	Vorzüglich	Sehr gut	Gut	Befriedigend	Ausreichend	Mangelhaft
5	5,0	4,5	4,0	3,5	3,0	2,5 - 0
10	10,0	9,5 – 9,0	8,5 – 8,0	7,5 – 7,0	6,5 – 6,0	5,5 – 0
15	15,0 – 14,5	14,0 – 13,5	13,0 – 12,0	11,5 – 10,5	10,0 – 9,0	8,5 - 0
20	20,0 – 19,5	19,0 – 18,0	17,5 – 16,0	15,5 – 14,0	13,5 – 12,0	11,5 - 0
30	30,0 – 29,0	28,5 – 27,0	26,5 – 24,0	23,5 – 21,0	20,5 – 18,0	17,5 - 0
35	35,0 – 33,0	32,5 – 31,5	31,0 – 28,0	27,5 – 24,5	24,0 – 21,0	20,5 - 0
60	50,0 – 58,0	57,0 – 54,0	53,0 – 48,0	47,0 – 42,0	41,0 – 36,0	35,0 - 0
70	70,0 – 66,5	66,0 – 63,0	62,5 – 56,0	55,5 – 49,0	48,5 – 42,0	41,5 – 0
100	100,0 – 96,0	95,5 – 90,0	89,5 – 80,0	79,5 – 70,0	69,5 – 60,0	59,5 – 0
200	200 – 192	191 – 180	179 – 160	159 – 140	139 – 120	119 – 0
300	300 – 286	285 – 270	269 – 240	239 – 210	209 – 180	179,5 - 0

BH-VT verpflichtend vor jeder weiteren Prüfung
nach dieser Prüfungsordnung
Ausbildungskennzeichen: BH-VT

Zielgruppen:

1. Jeder Hund, der im Sport geführt werden soll.
2. Prüfung für Familien- und Haushunde.
3. Anerkennung als Sachkundeprüfung fuer Hundehalter

Mindestalter

Das Mindestalter kann von der Landesorganisation der FCI festgelegt werden, darf aber nicht vor der Vollendung des 12. Lebensmonates sein.

Teile der Prüfung

- Sachkundenachweis: die Durchführung soll der LAO überlassen werden. Entweder ein verpflichtender Vortrag, Anerkennung eines amtlichen Nachweises, schriftlicher Test oder mündliche Prüfung durch einen Leistungsrichter.
- Gehorsamsteile
- Verhalten im Verkehr

Gehorsamsteil

1. Leinenführigkeit laut Laufschemata IPO mit Gruppe
2. Freifolge 50 Schritte geradeaus, 1 Kehrtwendung, auf der zweiten Geraden Laufschrift und langsamer Schritt – Anhalten, keine weiteren Wendungen
3. Absitzen: Grundstellung – Entwicklung – Anhalten – Hörzeichen Sitz, Entfernung vom Hund und abholen (kann auch aus der Bewegung gezeigt werden)
4. Ablegen mit Heranrufen: Grundstellung – Entwicklung – HF bleibt stehen, legt den Hund ab, nach 30 Schritten hält er an und ruft den Hund herein (kann auch aus der Bewegung gezeigt werden)
5. Ablegen unter Ablenkung

Prüfung im Verkehr

- Begegnung mit einer Personengruppe
- Begegnung mit einem Radfahrer
- Begegnung mit Autos
- Begegnung mit Joggern oder Inlineskatern
- Begegnung mit anderen Hunden
- Verhalten des kurzfristig alleine gelassenen Hundes (vorbeigehen von Menschen und Hunden)

BH-VT

In dieser Prüfungsstufe werden keine Punkte vergeben. Das im Gehorsamsteil erreichte Prädikat (vorzüglich, sehr gut, gut, befriedigend, ausreichend, mangelhaft) wird jedoch bekannt gegeben. Auf Wunsch des Veranstalters kann auch eine Reihung erfolgen.

Wettkämpfe sind in dieser Prüfungsstufe nicht zulässig.

Begleithundeprüfungen

BGH 1: Mindestalter 15 Monate

Voraussetzung: IPO BH-VT

BGH 2: Mindestalter 15 Monate

Voraussetzung: BGH 1

BGH 3: Mindestalter 15 Monate

Voraussetzung: BGH 2 oder IPO 1 oder Obed. 1

Begleithundeprüfungen der Stufe 1

Ausbildungskennzeichen: BGH 1

1. Leinenführigkeit
2. Freifolge
3. Absitzen aus der Bewegung
4. Ablegen aus der Bewegung mit Heranrufen
5. Ablegen unter Ablenkung

Begleithundeprüfung der Stufe 2

Ausbildungskennzeichen: BGH 2

1. Leinenführigkeit
2. Freifolge
3. Absitzen aus der Bewegung
4. Ablegen aus der Bewegung mit Hereinrufen
5. Bringen auf ebener Erde
6. Voraussenden
7. Ablegen unter Ablenkung

Begleithundeprüfung der Stufe 3

Ausbildungskennzeichen: BGH 3

1. Freifolge
2. Absitzen aus der Bewegung
3. Ablegen aus der Bewegung mit Heranrufen
4. Steh aus der Bewegung – mit Abholen
5. Bringen auf ebener Erde
6. Bringen über die Schrägwand (140 cm)
7. Voraussenden
8. Ablegen unter Ablenkung

Fährtenhundeproofung – FH V

Ausbildungskennzeichen: FH-V

- Voraussetzung: BH-VT
- Mindestalter: 15 Monate
- Eigenfährte
- 600 Schritte lang
- 45 Minuten alt
- 3 rechte Winkel
- 1 Spitzwinkel als letzter Winkel
- 3 Gegenstände

Fährtenhundeprüfung der Stufe 1

Ausbildungskennzeichen: FH 1

Voraussetzung:	BH-VT
Mindestalter:	18 Monate
Fremdfährte:	1.200 Schritte lang
Alter:	120 Minuten alt
Schenkel:	7 Schenkel
Winkel:	6 rechte Winkel
Gegenstände:	4 Gegenstände
2 Verleitungsfahrten 30 Minuten vor Ausarbeitung	

Fährtenhundeprüfung der Stufe 2

Ausbildungskennzeichen: FH 2

Voraussetzung:	FH 1
Mindestalter:	19 Monate
Fremdfährte	
Länge:	1.800 Schritte lang
Alter:	180 Minuten alt
Winkel:	5 rechte, 2 spitze Winkel
Schenkel:	8 Schenkel, davon 1 Bogen
Gegenstände:	7 Gegenstände
2 Verleitungsfährten	30 Minuten vor Ausarbeitung

IPO FH

Ausbildungskennzeichen: IPO FH

Voraussetzung: BH-VT

Mindestalter: 20 Monate

Keine Änderungen gegenüber der derzeitigen Version vorgesehen.

2 Fährten analog FH-2 an zwei Tagen

Die Fährtenhundeprüfungen müssen von Stufe 1 beginnend abgelegt werden, für die IPO FH ist dies nicht erforderlich – kann sofort nach BH-VT abgelegt werden.

Stöberprüfungen

Ausbildungskennzeichen StbPr 1 - 3

Voraussetzung:

Stufe 1:	BH-VT
Stufe 2:	StbPr 1
Stufe 3:	StbPr 2
Mindestalter:	15 Monate

Änderungen: Stöberfeld, Gegenstände
unverändert

Stöberprüfung 1-3

Änderung in der Punkteaufteilung

Führigkeit des Hundes 20 Punkte

Spürintensität des Hundes 20 Punkte

Ausdauer 10 Punkte

Verhalten des HFs 9 Punkte

Auffinden der Gegenstände 41 Punkte

Ein Hund, der keinen Gegenstand findet, kann die Prüfung nicht bestehen, da das Ziel der Prüfung nicht erfüllt ist.

Ausdauerprüfung

Ausbildungskennzeichen: AD

Voraussetzung: BH-VT

Mindestalter: 16 Monate

Länge: 20 km

Tempo: 12 bis 15 kmh

Hoechsttemperatur: 22 Grad

2 Pausen: nach 8 km und 15 km

IPO-ZTP

Ausbildungskennzeichen: IPO-ZTP

Voraussetzung: BH-VT
Mindestalter: 18 Monate

Abteilung A:

Eigenfährte, mindestens 300 Schritte, 3 Schenkel, 2 Winkel (ca. 90°), 2 dem HF gehörende Gegenstände, mindestens 20 Minuten alt, Ausarbeitungszeit 15 min.

Halten der Fährte : 79 Punkte
Gegenstände (11 + 10) 21 Punkte
Gesamt 100 Punkte

IPO-ZTP

Abteilung B:

Leinenführigkeit	25 Punkte
Sitz aus der Bewegung	15 Punkte
Ablegen mit Herankommen	20 Punkte
Bringen auf ebener Erde	20 Punkte
Sprung über eine Hürde	10 Punkte
Ablegen unter Ablenkung	10 Punkte
Gesamt	100 Punkte

IPO-ZTP

Abteilung C

Stellen und Verbellen	15 Punkte
Anmarsch zum Überfall	10 Punkte
Überfall auf den HF	30 Punkte
Angriff auf den HF und Hund	40 Punkte
Transport zum LR	5 Punkte
Gesamt	100 Punkte

IPO V

Ausbildungskennzeichen: IPO V

Voraussetzung: BH-VT

Mindestalter: 15 Monate

Diese Prüfung kann verwendet werden als Zulassungsprüfung für die Meldung in die Gebrauchshundeklasse. Die Entscheidung darüber trifft die LAO bzw. der Rassezuchtverband

IPO-V Abteilung A

Eigenfährte, mindestens 200 Schritte, 2 Schenkel, 1 Winkel (ca. 90°), ein dem HF gehörender Gegenstand, ohne Wartezeit auszuarbeiten, Ausarbeitungszeit 10 min.

Halten der Fährte	79 Punkte
Gegenstand	21 Punkte
Gesamt	100 Punkte

IPO-V Abteilung B

Leinenführigkeit	30 Punkte
Freifolge	20 Punkte
Ablegen mit Herankommen	15 Punkte
Bringen	10 Punkte
Sprung über eine Hürde	10 Punkte
Ablegen unter Ablenkung	15 Punkte
Gesamt	100 Punkte

IPO-V Abteilung C

Stellen und Verbellen	15 Punkte
Verhinderung der Flucht	30 Punkte
Angriff auf den HF und Hund	50 Punkte
Transport zum LR	5 Punkte
Gesamt	100 Punkte

IPO 1

Ausbildungskennzeichen: IPO 1

Voraussetzung: BH-VT

Mindestalter: 18 Monate

IPO 1 – Abteilung A

Eigenfährte	79 Halten/21 Gegenstände
Länge:	300 Schritte lang
Alter:	mindestens 20 Minuten alt
Winkel:	2 rechte Winkel
Gegenstände:	3 Gegenstände
Ausarbeitung:	bis 15 Minuten

IPO1 Abteilung B

Freifolge	15 Punkte
Sitz aus der. Bewegung	10 Punkte
Ablegen mit Herankommen	10 Punkte
Bringen ebene Erde	15 Punkte
1 Freisprung über 1 m Hürde	15 Punkte
1 Klettersprung über 1.60m	15 Punkte
Voraussenden mit Hinlegen	10 Punkte
Ablegen unter Ablenkung	10 Punkte

Gesamt: 100 Punkte

IPO 1 Abteilung C

Revieren	5 Punkte
Stellen und Verbellen	15 Punkte
Verhinderung eines Fluchtversuches	20 Punkte
Abwehr aus der Bewachungsphase	30 Punkte
Angriff auf den Hund aus der Bewegung	30 Punkte
Gesamtpunktzahl	100 Punkte

Freisprung über die Hürde

Der Hund wird im Abstand von mindestens 5 Meter vor der Hürde abgesetzt.

Der Hundeführer nimmt auf der anderen Seite der Hürde, im Abstand von mindestens 5 Metern die Position ein.

Ruft den Hund mit einem Hörzeichen für Springen und einem Hörzeichen für Kommen.

Nach dem Vorsitzen wird der Hund mit einem Hörzeichen in die Grundstellung genommen.

Klettersprung über eine Schrägwand 180 cm

Der Hund wird im Abstand von mindestens 5 Metern vor der Schrägwand abgesetzt.

Der Hundeführer nimmt auf der anderen Seite der Schrägwand, im Abstand von mindestens 5 Metern die Position ein.

Ruft den Hund mit einem Hörzeichen für Springen und einem Hörzeichen für Kommen.

Nach dem Vorsitzen wird der Hund mit einem Hörzeichen in die Grundstellung genommen.

Stellen und Verbellen

Der Hund wird von der gedachten Mittellinie direkt zum Versteck geschickt.

Der Hundeführer tritt nach Richteranweisung heran, leint entweder seinen Hund an und führt ihn ca. 5 Schritte zurück, oder ruft ihn ab und leint ihn in der Grundstellung an.

Verhinderung des Fluchtversuches

Der Hundeführer führt den angeleiteten Hund zur Ablage, nimmt dort Grundstellung ein, leint den Hund ab und gibt das Hörzeichen für Hinlegen.

Der Hundeführer geht zum Versteck – auf Richteranweisung erfolgt der Fluchtversuch.

Angriff auf den Hund aus der Bewegung

Nach dem Angriff auf den Hund aus der Bewachung tritt der Hundeführer auf Richteranweisung heran, leint den Hund an und führt den angeleiteten Hund zum Ausgangspunkt für den Angriff aus der Bewegung.

Nach dem Zeichen des Richters für Herantreten tritt der Hundeführer heran, leint den Hund an und zeigt einen Seitentransport mit dem angeleiteten Hund zum Leistungsrichter.

IPO 2

Ausbildungskennzeichen IPO 2

Voraussetzung: IPO 1

Mindestalter: 19 Monate

IPO 2 Abteilung A

Fremdfährte	79 Halten / 21 Gegenstände
Länge:	mindestens 400 Schritte
Winkel:	2 rechte Winkel
Schenkel:	3 Schenkel
Alter:	mindestens 30 Minuten
Ausarbeitung:	bis zu 15 Minuten
Gegenstände:	3 Gegenstände

IPO 2 Abteilung B

Freifolge	15 Punkte
Absitzen aus der Bewegung	10 Punkte
Ablegen aus dem Schritt mit Heranrufen	10 Punkte
Bringen auf ebener Erde	15 Punkte
Bringen über die Hürde	15 Punkte
Ein Klettersprung ohne Bringen	15 Punkte
Voraussenden mit Hinlegen	10 Punkte
Ablegen unter Ablenkung	10 Punkte
Gesamtpunkte	100 Punkte

IPO 2 Abteilung C - Änderung

Nach dem Überfall aus der Bewachungsphase erfolgt ein Rückentransport im Abstand von 8 Schritten. Nach dem Rückentransport erfolgt KEIN Überfall. Der Helfer hält an, der Hundeführer schließt auf und zeigt einen Seitentransport zum Leistungsrichter.

Nach dem Angriff aus der Bewegung erfolgt ein Angriff auf den Hund aus der Bewachungsphase (analog IPO 3)

IPO 3

Ausbildungskennzeichen: IPO 3

Mindestalter: 20 Monate

Voraussetzung: IPO 2

IPO 3 Abteilung A

Fremdfährte	Halten 79/Gegenstd. 21
Länge:	mindestens 600 Schritte
Alter:	60 Minuten
Schenkel:	5 Schenkel
Winkel:	4 rechte Winkel
Gegenstände:	3 Gegenstände
Ausarbeitung:	bis zu 20 Minuten

IPO 3 Abteilung B

Freifolge	15 Punkte
Sitz aus der Bewegung	10 Punkte
Platz aus dem Laufschrift mit Heranrufen	10 Punkte
Steh aus dem Laufschrift mit Heranrufen	10 Punkte
Bringen auf ebener Erde	10 Punkte
Bringen über die Hürde	15 Punkte
Bringen über die Schrägwand	15 Punkte
Voraussenden mit Hinlegen	10 Punkte
Ablegen unter Ablenkung	5 Punkte
Gesamtpunkte	100 Punkte

IPO 3 Abteilung C

Revieren nach dem Helfer	10 Punkte
Stellen und Verbellen	15 Punkte
Verhinderung des Fluchtversuches	10 Punkte
Angriff aus der Bewachungsphase	15 Punkte
Rückentransport	5 Punkte
Überfall aus dem Rückentransport.	15 Punkte
Angriff aus der Bewegung	15 Punkte
Angriff aus der Bewachungsphase	15 Punkte
Gesamt	100 Punkte

Beschreibung der Übungen

Die einzelnen Übungen werden in der Prüfungsordnung nur einmal beschrieben und sind in jeder Prüfungsstufe gleich auszuführen.

Ausnahmen (z.B. Freifolge in der BH-VT) sind bei den Übungen beschrieben.

Änderungen beim Bringen auf ebener Erde (gilt für alle Prüfungsstufen mit Bringen auf ebener Erde)

Das Bringholz wird vom Hundeführer nicht mehr geworfen, sondern vom Prüfungsleiter auf eine Entfernung von 10 m ausgelegt.

Bei BGH-Prüfungen wird ein dem HF gehörendes Bringholz verwendet.

Vorteil

Die Distanz ist für jeden Hund gleich. Schräges Werfen, zu kurzes oder zu weites Werfen fällt weg.

Ausfallschritte des Hundeführers beim Werfen sind kein Anlass mehr zu Diskussionen.

Bringen über die Hürde und Bringen über die Schrägwand

Das Bringholz wird nicht mehr vom Hundeführer geworfen, sondern vom Prüfungsleiter in einem Abstand von 10 m vom Gerät in der Mitte zum Gerät abgelegt.

Vorteil

Die Distanz ist für jeden Hund gleich. Schräges Werfen, zu kurzes oder zu weites Werfen fällt weg.

Ausfallschritte des Hundeführers beim Werfen sind kein Anlass mehr zu Diskussionen.

„Anwerfen“ an das Gerät, Wiederholung des Wurfes etc. fällt weg.

Änderung der Hürde

Die Gesamthöhe der Hürden bleibt gleich.

Die Hürden müssen aber so ausgeführt werden, dass der feststehende Teil 10 cm niedriger ist als die Gesamthöhe. Es wird eine Abwurfstange im Durchmesser von 3 cm angebracht, die in einer Schale liegt. Entwertungen erfolgen, wenn die Stange abgeworfen wird.

Vorteil

Die Verletzungsgefahr des Hundes wird minimiert.

Starkes Streifen, leichtes Streifen etc. sind kein Kriterium mehr. Wenn die Stange faellt gibt es einen Abzug, bleibt sie liegen gibt es keinen Abzug.

Präzisierung Voraussenden mit Hinlegen

Hund lässt sich auf 1. Hörzeichen stoppen, legt sich nicht . Ein
Zusatzhörzeichen zum Legen - 1,5 Punkte

Hund lässt sich auf 1. Hörzeichen stoppen, legt sich aufs 2. Zusatzhörzeichen
- 2,5 Punkte

Hund lässt sich auf 1.Hörzeichen stoppen, legt sich aber aufs
2.Zusatzhörzeichen nicht. -3,5 Punkte

Hund lässt sich erst auf 1.Zusatzhörzeichen stoppen. Legt sich
-2,5 Punkte

Hund lässt sich erst auf 2. Zusatzhörzeichen stoppen. Legt sich.
-3,5 Punkte

Hund lässt sich auf 2. Zusatzhörzeichen nicht stoppen.
Bewertung 0 Punkte

Hund hat bei Voraus direkt auf 1. HZ „Platz“ Platz gemacht, steht aber auf,
nachdem die RA zum Herantreten an den HF erteilt wurde, lässt sich bis
auf 50% der Distanz zum HF durch ein HZ stoppen. Bewertung bis -5
Punkte.

Revieren nach dem Helfer

Nimmt der Hundeführer seinen Hund im Verlauf des Revierens in die Grundstellung, wird die Übung mit Null Punkten bewertet. Der Schutzdienst kann fortgesetzt werden, wenn sich der Hund wieder einsetzen lässt, kommt er ein zweites Mal in die Grundstellung zurück, ist der Schutzdienst abzubrechen.